„Unsere kleine Farm“
Tier- und naturgestützte Prävention in der stationären Pflege

Ein Projekt der AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH, gefördert von den Ersatzkassen in NRW – vertreten durch den vdek NRW

Das Projekt „Unsere kleine Farm“ entwickelt tier- und naturgestützte Konzepte und Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention für pflegebedürftige Menschen in Pflegeheimen. Im Fokus des Setting-Ansatzes nach § 5 SGB XI stehen vor allem die psychische Gesundheit und die körperliche Aktivität. Die kognitiven und körperlichen Fähigkeiten von Pflegebedürftigen sollen durch positive Effekte aus der Natur ganzheitlich gestärkt werden, um auf eine gesunde Ernährungsweise hinzuweisen. Durch die Pflege von Tieren (etwa Kaninchen) können die Bewohnenden wieder Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig entstehen positive seelische Erlebnisse und Kommunikationsanlässe, die den Zusammenhalt in den Seniorenzentren stärken. Mit Expert*innen aus den Bereichen Ökotrophologie, Gartentherapie, Psychotherapie und Ergotherapie werden die Angebote entwickelt. Die Seniorenzentren sollen sich durch die Angebote gesundheitsfördernder entwickeln. Themenzentriert wird das Wissen in Handlungsleitfäden festgehalten, die andere Einrichtungen nutzen können.

<u>Verhaltensbezogene Ziele:</u>

- Ausrichtung regelmäßiger tier- und naturgestützter Gesundheitskurse zur Förderung der Psychischen Gesundheit, Ernährung und Bewegung von Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen
- Vermittlung zielgruppengerechter Grundlagen zur Sensibilisierung der Zielgruppen (u.a. Bewohnende, Angehörige, Fachkräfte, Interessierte)
- partizipative Entwicklung geeigneter tier- und naturgestützter Konzepte und Angebote mit den Zielgruppen

<u>Verhältnisbezogene Ziele:</u>

- Ausloten verhaltensbezogener Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention im Setting stationäre Pflegeeinrichtung

- partizipative Entwicklung tier- und naturgestützter Angebote für Pflegeheim-bewohnende im Setting
- partizipative Entwicklung modularer Handlungsleitfäden zur Umsetzung
- Einbezug von Unterstützungsangeboten geeigneter Kooperationspartner
- Erarbeiten von Transfermöglichkeiten sowie von Verstetigungs- und Vernet-zungsprozessen – Anbindung von Quartieren und Kommunen
- Schulung von Multiplikatoren: u.a. Pflegeheimbewohnende, Angehörige, Fachkräfte – Erarbeitung eines Multiplikatorenkonzepts

Projektpartner:
AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH
Lützowstraße 32,
45141 Essen

Kontakt:
Ewa Woroch – Geschäftsführung – AWO Seniorendienste Niederrhein gGmbH
Tel: 02 01 / 31 05 – 246
Mail: ewa.woroch@awo-niederrhein.de

Michael Rosellen – Projektentwicklung – AWO Bezirksverband Niederrhein e.V.
Tel: 02 01 / 31 05 – 219
E-Mail: michael.rosellen@awo-niederrhein.de

Sigrid Averesch-Tietz – vdek NRW
Tel.: 0211/ 38410 – 15
Mail: sigrid.averesch-tietz@vdek.com